



**FRAKTION IM EMDER RAT**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM RAT, POSTFACH 2254, 26702 EMDEN

An den  
Herrn Oberbürgermeister  
Bernd Bornemann

**Bernd Renken**  
Fraktionsvorsitzender

Am Delft 19  
26721 Emden  
Tel: +49 (4921) 359503  
Fax: +49 (4921) 359503  
Mail: bernd.renken@gruene-emden.de

Emden, 12. Juni 2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

meine Fraktion stellt folgenden Antrag zur Behandlung in den zuständigen Gremien:

**Den Fahrradverkehr konsequent fördern – Das Radverkehrskonzept fortschreiben**

1. Die Verwaltung legt dem Rat wie vorgesehen einen Bericht über die Umsetzung des „Radverkehrskonzept der Stadt Emden 2009 – 2015“ vor, dessen Ziel die weitere Steigerung des Radverkehrsanteils am Modal Split war. Der Bericht stellt die Überprüfung des Erfolgs und der Wirksamkeit der Maßnahmen des Konzeptes dar.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Radverkehrskonzept fortzuschreiben mit der Zielsetzung, den Radverkehrsanteils auf 40 % in den nächsten fünf Jahren zu erhöhen.
3. Die Rückstellungen aus zweckgebundenen Ablösebeiträgen für Einstellplätze werden vorrangig für Investitionen zur Förderung des Fahrradverkehrs verwendet.

**Begründung:**

Die Ratsgremien haben im Oktober 2009 einstimmig das „Radverkehrskonzept der Stadt Emden 2009 – 2015“ beschlossen. Mit einem Bündel von 19 vorrangigen Maßnahmen sollte die weitere Förderung des Radverkehrs umgesetzt werden. Zielsetzung war die weitere Erhöhung des Radverkehrsanteils von 30 %.

Zur Vorgehensweise bei der Umsetzung des Konzeptes wurde seitens der Verwaltung ausgeführt: „Mit dem vorliegenden Radverkehrskonzept beschließt der Rat der Stadt Emden ein Strategiepapier zur Fortsetzung der Radverkehrsförderung mit dem Ziel der weiteren Steige-

---

zung des Radverkehrsanteils am Modal Split. Der Erfolg und die Wirkung der Maßnahmen sind zum Ende der Laufzeit dieses Konzeptes zu überprüfen; hierüber wird dem Rat berichtet.“

Die im Radverkehrskonzept vorgesehene Berichterstattung durch die Verwaltung ist so gesehen überfällig. Notwendig ist zugleich die Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes, um den Radverkehrsanteil in Emden weiter zu steigern. Neu hinzugekommen ist die konzeptionelle Herausforderung der E-Mobilität im Radverkehr, deren Förderung neue Chancen zur Erhöhung des Radverkehrsanteils bietet.

Mit der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes sollen die Klimaziele der Stadt Emden unterstützt werden, der Stadtverkehr von gesundheitsschädlichen Emissionen entlastet und ein Beitrag zum gesundheitsbewussten Verhalten der Bevölkerung geleistet werden.

Die Finanzierung von Maßnahmen des Radverkehrs kann ohne Kreditaufnahme über die Verwendung vorhandener zweckgebundener Mittel aus Ablösebeiträgen für Einstellplätze erfolgen, die in Höhe von ca. 700.000 Euro zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

*Bernhard Renker*

